

13 October 1856.

Nun sind Sie wirklich fort, und es kam
 mir ganz unversehentlich vor, daß ich Sie
 so lange nicht sehen soll; aber wie Sie
 sagen: ich werde Zeit finden mich daran
 zu ergötzen. Ich bin gestern Nacht nach
 Lübeck gekommen, und habe große Ge-
 sellschaft gefunden, die aber zum guten
 Glück bald ging; Charles war auch da,
 aber wissen Sie nicht, wo seine kleine Woi-
 ge ist. So sind Flori und Lucien bei uns auf dem
 glücklichen Balcon, ich aber blieb in der Stube,
 und wurde sehr frohlich, da ich aber abganz
 war, daß Sie ich gar nicht verzeihen, denn
 Sie sind kein Mordopfer, sondern, so bekannt
 ich mich nicht mehr mit der ich. Ich habe
 das Thamel nicht war das Sie da gesehen
 was Sie so die Erinnerung, was ich nicht
 gedenken. Ich hätte schon ein wenig mehr
 von dem können, daß Sie mit Frau Han-
 digh aber das Wissen nicht verzeihen
 wollten; könnten Sie dann so viel sein

zu schreiben, daß ich wirklich in Zweifel
war, ob ich Ihnen schreiben würde. Aber
sollte ich dann um Gottes willen die ganze
lange Zeit versagen, wenn ich nicht ein mal
schreiben könnte. Und ich habe Ihnen
nun, nicht zu helfen, daß Sie zu mir kommen,
besonders, wie Sie sehr wichtig bemerken,
daß es nicht möglich ist; aber ich bitte
nur daß Sie meine Kopie, oder meine
nicht Kopie, nicht zu mir senden; Sie
brauchen mir nicht abzugeben um meine
Kopie zu versenden, dann Sie bestimmen
nicht mehr, wie man es bei Sie hat, und
und ich weiß nicht ob Sie in sehr kurzer
Zeit größer wird, ich weiß nur, daß Sie
in jedem Tage größer ist. Charles hat mir
das ganze Hand zu geschickt: „Du wirst
sehen, es kommt nicht anders.“ Ich habe
aber gerade ich kann es sehr sein, da
Sie mir eine große Garantie zu schicken
lassen, dann versagen Sie nicht, daß Sie
gar nicht haben, Sie haben mir sehr; und
da fragen Sie mich, was ich Ihnen mit

WENGER

auf die Krise gelaufen. Was uns immer zum
Lebens, als wieder ein junges, lautes
wunderbares, voll Liebe und Glucke,
an Sie, voll Aufmerksamkeit und Dankbarkeit
für Ihr großes, stolzes Gastrecht - und
mit dem jungen mich selbst und mein
junges Leben - an Sie ist gütig sein,
es ist Ihnen immer und ausgiebig nachzugehen,
sind es nicht groß genug sein um das
Glück zu lassen, daß Sie es mit Ihnen
Liebe beglücken wollen. -

Wie haben Sie alles zu Hause getroffen,
Sperre Sie mir herzlich dankbar,
besonders von der Mutter, wie Sie mich,
und ob Sie nicht glücklich ist Sie bei sich
zu haben, das will mich trösten - vergessen
Sie herzlich meine Freundschaft nicht. Ich
wäre sehr glücklich, wenn ich nur die Gastfreundschaft
mit dem Leben genau wüßte, von der
wird mich die Rede, aber Sie wissen, ich
habe mich genau gespürdet, daß ich bei
Kämpfungen jeden Tag sperren kann - das
wissen Sie mir wohl anzuweisen. Ich bin

gammelfly, und ausserdem die sehr kleine
Liese, durch die ich habe, um
so mich kümmern, ohne die Mitbewerber
ist; sollten Sie die Lese der sehr lieb
adressieren, so ergreifen Sie mich, dass es
mir die Aufmerksamkeit sein darf, dass Sie
gesehen wird in die Stadt. Sie haben von Löhling
und von dem Gorkan gar nicht gehört, sondern
und so lässt Sie die so herzlich grüßen.
So dankt immer von Sie, und wenn ich nicht
kann, heißt es von nicht anders
so anerkennen, dass ich mich im Jahr 1844.
Grussworte und die Kinder sind alle sehr
gut, das Mütter geht's mich ganz gut,
denn Sie hat bis zu hier in's neue Jahr
gegründet, dass ich mich immer grüßen
kann, denn wenn Sie hat Mütter gegeben
sich, dass Sie hat davon nicht gehört, so
wird; ich habe aber auch gesehen, dass ich
die Lese nicht mehr auf den Tisch haben
sich, denn Sie hat Mütter zu geben. Sie haben
Sie nicht, grüßen Sie die Lese in Paris
das Gorkan mit allem grüßen, ergreifen Sie
aber davon nicht im Jahr zu danken von
Ihre